



Mehrere Wirtschaftsbetriebe befinden sich im „Gewerbegebiet“ der Rotenburger Werke zwischen Lindenstraße und Soltauer Straße.
Foto: Klaus Brünjes

Die Wirtschaftsbetriebe der Rotenburger Werke haben sich am Markt etabliert

Von Floristik bis Wäscherei

Von Rüdiger Wollschlaeger

HAls eine der großen diakonischen Einrichtungen der Behindertenhilfe in Niedersachsen bieten die Rotenburger Werke eine Vielzahl von Dienstleistungen und Produkten an, die über die Einrichtung hinaus für eine Vielzahl von Kunden von Interesse ist.

Einige der Betriebe sind als WfbM anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen und bieten daher Möglichkeiten beruflicher Integration und Weiterentwicklung. Die beiden Werkstätten am Königskamp und am Birkenweg bieten Firmen, Institutionen, aber auch Privatkunden vielfältige Möglichkeiten der Kooperation und insgesamt mehr als 330 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung. Die Werkstatt für behinderte Menschen ist seit 2009 einem großen nord-

deutschen Werkstattverbund angeschlossen, der „NORDCAP WfbM“.

Vielen Kunden aus Rotenburg und der Region wohlbekannt sind die beiden Gärtnereien an der Lindenstraße und am Kalandshof. Auch sie bieten als WfbM attraktive Produkte für Gartenbau und Floristik, aber auch jede Menge Dekoratives für Haus und Garten und darüber hinaus spezielle Leistungen wie einen Überwinterungs-Service für exotische Pflanzen.

Die Fahrradwerkstatt der Rotenburger Werke ist Teil der WfbM. Am Birkenweg in Rotenburg zeigen Menschen mit Behinderung, dass sie Fachleute sind. Reparaturen aller Art sind ihre Spezialität, aber auch Wartungen oder der notwendige Frühjahrs-Check. Günstig zu erwerben sind überholte gebrauchte Räder.

Der Hauswirtschaftliche Dienst sorgt mit fast 90 Mit-

arbeiterinnen für Sauberkeit und Ordnung überall in den Rotenburger Werken. Vom Knowhow der Fachkräfte können aber auch private und Firmenkunden profitieren.

Die Wäscherei der Rotenburger Werke ist ein moderner Textilpflege-Betrieb mit einer mehr als hundertjährigen Geschichte. Ein besonderes Anliegen ist der Wäscherei der Rotenburger Werke der sorgsame Umgang mit Energie und Wasser. Im Jahr 2007 hat sie den Umweltpreis der Stadt Rotenburg erhalten. Mit 84 gewerblichen Mitarbeitern und 25 Mitarbeitern, die in den Rotenburger Werken leben, werden pro Jahr circa 2.500.000 Kilogramm Wäsche bearbeitet.

Zu den Anbietern gehört schließlich die Tischlerei. Einbauschränke und Küchen aus deren Produktion zeichnen sich durch hohe Funktionalität und Belast-

barkeit aus. In den Wohngemeinschaften der Rotenburger Werke zum Beispiel überzeugen sie auch optisch und ästhetisch. Die Tischlerei der Rotenburger Werke kann mit hoher handwerklicher Präzision überzeugen.

Nicht nur im Bereich der Wirtschaftsbetriebe bieten die Rotenburger Werke eine große Vielfalt. Auf der Webseite www.rotenburgerwerke.de bekommt man einen guten Eindruck von den vielfältigen und interessanten Angeboten. Die Rotenburger Werke bieten Wohnplätze für mehr als 1100 Menschen mit Behinderung. Mit rund 1600 Mitarbeitenden ist die Einrichtung einer der größten Arbeitgeber im Landkreis und damit ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region.

■ Rüdiger Wollschlaeger betreut die Öffentlichkeitsarbeit der Rotenburger Werke der Inneren Mission.